

## **Berufsbeschreibung**

Die Helferinnen und Helfer im Bereich Metall führen einfache und häufig zuarbeitende Tätigkeiten in allen Unternehmenszweigen der metallverarbeitenden Industrie aus. Sie werden in Produktions-, Maschinenbau- und Wartungsbetrieben tätig. Sie arbeiten in Gießereien, Schmieden, Kunstschmieden, in Betrieben mit blechschlosserischem oder feinschlosserischem Schwerpunkt, in Installations- und Montagebetrieben oder im Anlagenbau.

Die Spezialisierungen für die Helfer im Bereich Metall sind – ebenso wie die Einsatzorte – sehr vielfältig. Es gibt die Richtungen:

- Helfer/in für Feinmechanik/Werkzeugbau
- Helfer/in für Maschinenbau und Mechanik
- Helfer/in für Metallbau
- Helfer/in für Metallerzeugung/Gießerei
- Helfer/in für Metalloberflächenbearbeitung
- Helfer/in für Metallverbindung
- Helfer/in für spanende Metallverarbeitung
- Helfer/in für spanlose Metallverarbeitung

Egal ob man Metalltanks oder Heizkessel zusammenschweißt, Lokomotiven, Druckanlagen oder Stahlbrücken zusammenbaut, Dekorationsgegenstände, Schlösser oder Geländer aus Metall schmiedet - der Werkgrundstoff ist immer Metall, es wird immer ein für den alltäglichen Gebrauch notwendiger Gegenstand produziert.

## **Anforderung**

Einschlägige praktische Erfahrungen können von Vorteil sein.

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gutes Augenmaß, körperlich belastbar.

## **Ausbildung**

Einweisung am Arbeitsplatz.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Schmied/in, Metallbauer/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Feinwerkmechaniker/in. Meister- oder Technikerprüfung.

## **Kontaktadressen - Hamburg**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.